

Erkelenzer Volkszeitung

Nr. 113 – Samstag, den 16. Mai 1964

Neues Matthias-Standbild



Bellinghoven. — Wenn am Samstag die St.-Matthias-Bruderschaft gegen 17 Uhr von ihrer Wallfahrt aus Trier zurückkehrt, dann wird ihr in der Dorfkapelle ein feierlicher Abschluß ihrer Pilgerreise zuteil. Das von einem Erkelenzer geschnitzte Standbild des heiligen Matthias, das die Kapelle verschönern soll, wird von Oberpfarrer Bosch gesegnet.

Die etwa 1,20 Meter große Statue ist eine modern empfundene Nachbildung des in der Trierer St.-Matthias-Basilika verewigten Apostels, dessen Grab das Ziel vieler Pilger ist. Von der Matthias-Bruderschaft Erkelenz-Stadt und -Land machten sich in diesem Jahr 33 Männer und Frauen auf den Weg. Der älteste Teilnehmer ist 63 Jahre alt, der jüngste knapp über 15. Auch zwei Bundeswehrsoldaten benutzten ihren Urlaub dazu, um sich unter der umsichtigen Betreuung von Kaplan Birker der Prozession anzuschließen.